



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem v. capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Die Epistell

zwar nit tzu freydikeit sond tzu diemut erma-
net. **Beati inquit pauperes spiritu. Matth. v.**
Et discite a me qua mitis z humilis corde sum
Eiusdem. xi.

Ausz dē iii capitel

E In dem dritten parag. do **Paulus** oben von
Luthern vnd den andern ketzern vnd falschen
lerern sagt wie sye sich eyn yeten wind der lere
vnd menschlichen schalckheit vmb weben las-
sen (wie **Luther** offentlich teglich von eym vff
das ander felt / vnd auff keyner meynung rub-
wet) fellschet vil gemelter **Lut. S. Paulo** aber
mal seyne wort / derttet die auff die heiligē **Cri-
stlichen** lerer / vñ spricht mit seyner **Gots** lester-
lichen vnuorschemptem maul / gleich wie dye
spitzbuben mit würffel vmbgeben / also geben
sie ouch mit der schrift vmb / pfa dich du lotter-
hub / wie darffstu die heiligen gottes so freuen-
lich in deyn sundig maul nemen.

F In end des funfften parag. do **Luther** vol-
matschet / wie yn **Jesu** ein rechtschaffen wesen
ist / sagt wed d krichisch noch vns text ei recht
schaffen wesen / sond veritas zu teutsch / wie in
Jesu die warbz ist. Ita etiā supra parag. quar-
to transtulit.

Ausz dem v. capitel

S In dē drittē par. do **Lut.** abermaln aus seyner

Auffschen text dolmatschet / saufft euch nit
vol weyns / darauß eyn vnordenlich wesen vol
get / saget weder d̄ kriechisch noch vnß text dar
auß ein vnordlich wesen volget sond̄. daryn vn
kensch; ist / dā dz̄ d̄ wein die leuth vnkensch ma
che / betzeuget **Terentius** do er spricht / sine ce
rere ⁊ bacho friget venus.

In dē letzte par. volget **Lut.** aber seinē **Auf**
fischen text / do er vō dem ehelichē wesen saget.
Das geheimniß ist groß / dā wie vnß text la wt
vnd d̄ **Durchlauchtig koenig von Engelland**,
beschutzer des gloubens in seynē **Christenlichē**
buchlin wyd die **Lutthern** bestendiglich ange
tzeigt hat / so soll es heysen dyß sacrament yst
groß / vnd nit allein disse geheimniß wie **Lut**
ther dem heiligen **Sacrament d̄ Ehe** zu nach
teyl uordolmatschet hat.

Auf dem vi und letzte Ca

In dē and̄n para. **Do Lu.** am end teutschet / **B**
vnd in allen dingen gerust sein / sagt vnß text nit
gerust sond̄ perfect vnd vollkommen sein.

In dē vierdē parag. do **Lut.** dolmatschet / vñ **L**
angetzogen mit dē krebs der gerechtikz. **Sagt**
vnß text nit mit dē krebs / sond̄ mit dem bätzer
der gerechtigkeit / dan gleych wye eyn bantz
aus wil ringē / also wirt die gerechtikz / aus vil
tuegeten vnd guten wercken erfult vnd an eyn
ander geschmidt. **Justitia em̄ vniuersas vtutes**
cōplectit; ⁊ q̄ in vno offendit factus est oim̄ re.